

„Corveyer Programm muss für Aufregung sorgen“



Kreis Holzminden/Höxter (nig). Wenn es nach Gastredner Prof. Dr. Dr. Klaus Töpfer geht, soll das neue „Corveyer Programm“ für Aufregung sorgen. Und zwar bis in die Landeshauptstädte Hannover und Düsseldorf hinein. „Sonst“, urteilt der ehemalige Bundesminister und UN-Direktor, „haben wir schlecht gearbeitet.“ Viel Euphorie und Aufbruchstimmung schwebte durch den Saal des Corveyer Schlossrestaurants, als die beiden Wirtschaftsinitiativen aus Holzminden und Höxter ihr gemeinsames Maßnahmenpaket vorstellten, das sich an alle politischen Instanzen, Verwaltungen, Vereine und interessierte Bürger richtet. Aufgelistet sind darin Ziele und Ideen für eine bessere Zusammenarbeit beider Regionen. Ehrengäste beider Weserseiten begleiteten die Präsentation und unterzeichneten schließlich das Programm.
Foto: nig

► SEITE: 13

TAH 26.06.2015